

# GEMEINDEFINANZBERICHT 2013

13. November 2013

## Es informieren

**Bgm. Helmut Mödlhammer**



**Mag. Alois Steinbichler**



**Dr. Thomas Weninger**





# Gemeindefinanzbericht 2013

## (Rechnungsjahr 2012)

**Mag. Alois Steinbichler**

Vorsitzender des Vorstandes  
der Kommunalkredit Austria AG

INFRA BANKING EXPERTS

ÖSTERREICHS BANK FÜR INFRASTRUKTUR

KOMMUNAL  
KREDIT

# Gemeindefinanzbericht 2013 (Rechnungsjahr 2012)

KOMMUNAL  
KREDIT

- Das Standard-Handbuch für die Analyse der Finanzen aller österreichischen Gemeinden und Städte
- Bereits zum neunten Mal von der Kommunalkredit erstellt
- Bewährte Kooperation mit dem Österreichischen Gemeindebund und dem Österreichischen Städtebund



## Positiver Saldo für die Zukunft

- EUR 283 Mio. oder 2,4 % Reduktion der Finanzschuld auf EUR 11.359 Mio.
- EUR 77 Mio. neue Rücklagen geschaffen, mit EUR 1.568 Mio. Höchststand erreicht
- EUR 125 Mio. zusätzliche Investitionen im Vorjahresvergleich

Entwicklung der Schulden, Rücklagen und Investitionen der Gemeinden (ohne Wien) in EUR Mio.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	IST Stand 2012
Schuldenstand	58	174	264	194	-43	-283	11.359
Rücklagen	149	96	-175	-72	199	77	1.568
Investitionen	13	120	-40	-368	-154	125	1.642
<b>Gesamt</b>	<b>104</b>	<b>41</b>	<b>-479</b>	<b>-634</b>	<b>88</b>	<b>485</b>	

**EUR 485 Mio. positiver Saldo für die Zukunft**

# Wichtige Parameter

- Gesamtüberschuss\* stieg von EUR 226 Mio. auf EUR 398 Mio.
- Stabilitätspakt erfüllt:  
EUR 377 Mio. bzw. 0,12 % vom BIP Maastricht-Überschuss
- EUR 525 Mio. freie Finanzspitze (= Handlungsspielraum der Gemeinden)
- EUR 30 Mio. bzw. 2,0 % Rückgang der Nettoausgaben für Pflege durch die Wirkung des Pflegefonds
- Mit EUR 219 Mio. Zinsausgaben auf Rekordtief

\* Saldo Gesamteinnahmen bereinigt um Schuldenaufnahmen abzüglich Gesamtausgaben bereinigt um Schuldentilgungen

# Ausgangslage – Haushaltssituation

- Österreichs BIP steigt 2012 um 0,9 % (EU-27 Durchschnitt -0,4 %)
- Gesamteinnahmen (um Schuldenaufnahmen bereinigt) stiegen um 4,6 % auf EUR 16.985 Mio.
- Gesamtausgaben (um Schuldentilgungen bereinigt) stiegen um 3,6 % auf EUR 16.587 Mio.
- EUR 398 Mio. Gesamtüberschuss

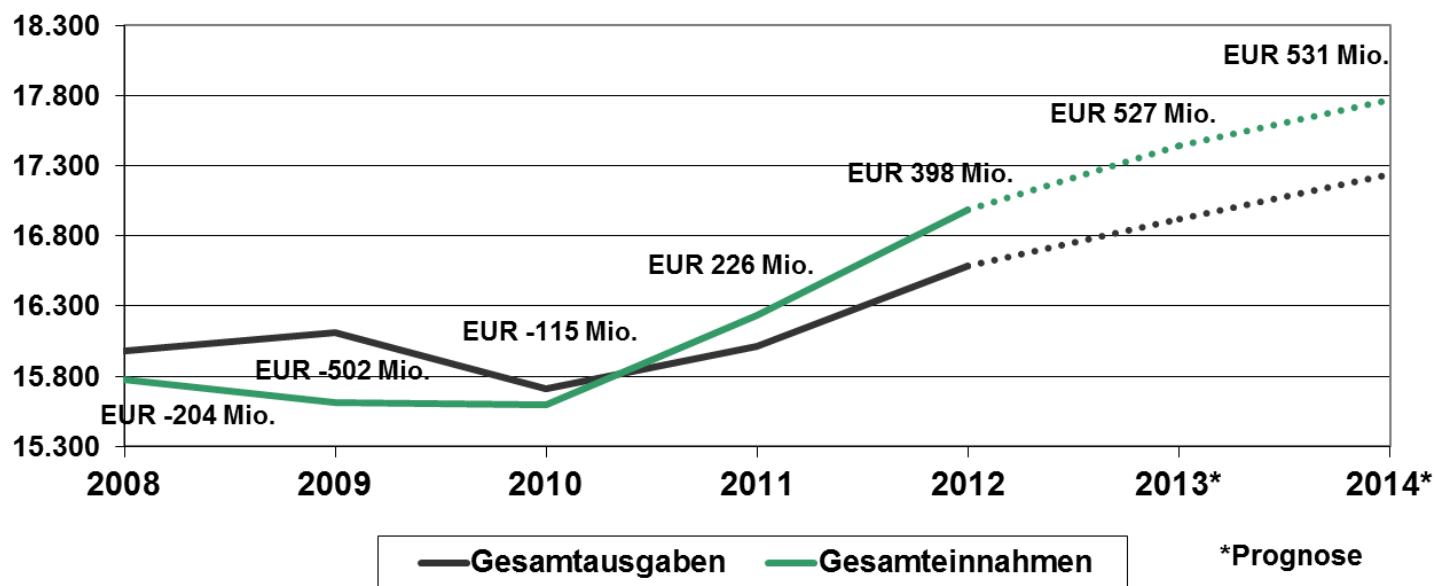
## GESAMTEINNAHMEN ABZÜGLICH SCHULDENAUFNAHME UND -AUSGABEN ABZÜGLICH TILGUNGEN DER GEMEINDEN OHNE WIEN IN EUR MIO.

	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Gesamteinnahmen abzüglich Schuldenaufnahme</b>	<b>15.775</b>	<b>15.609</b>	<b>15.593</b>	<b>16.237</b>	<b>16.985</b>
Veränderung zum Vorjahr	4,6%	-1,1%	-0,1%	4,1%	4,6%
<b>Gesamtausgaben abzüglich Tilgungen</b>	<b>15.980</b>	<b>16.111</b>	<b>15.708</b>	<b>16.011</b>	<b>16.587</b>
Veränderung zum Vorjahr	5,7%	0,8%	-2,5%	1,9%	3,6%
<b>Saldo</b>	<b>-204</b>	<b>-502</b>	<b>-115</b>	<b>226</b>	<b>398</b>

# Prognose 2013: weiter solider Überschuss

Saldo aus Gesamteinnahmen (abzüglich Schuldenaufnahme) und Gesamtausgaben (abzüglich Tilgungen) steigt auf EUR 527 Mio.

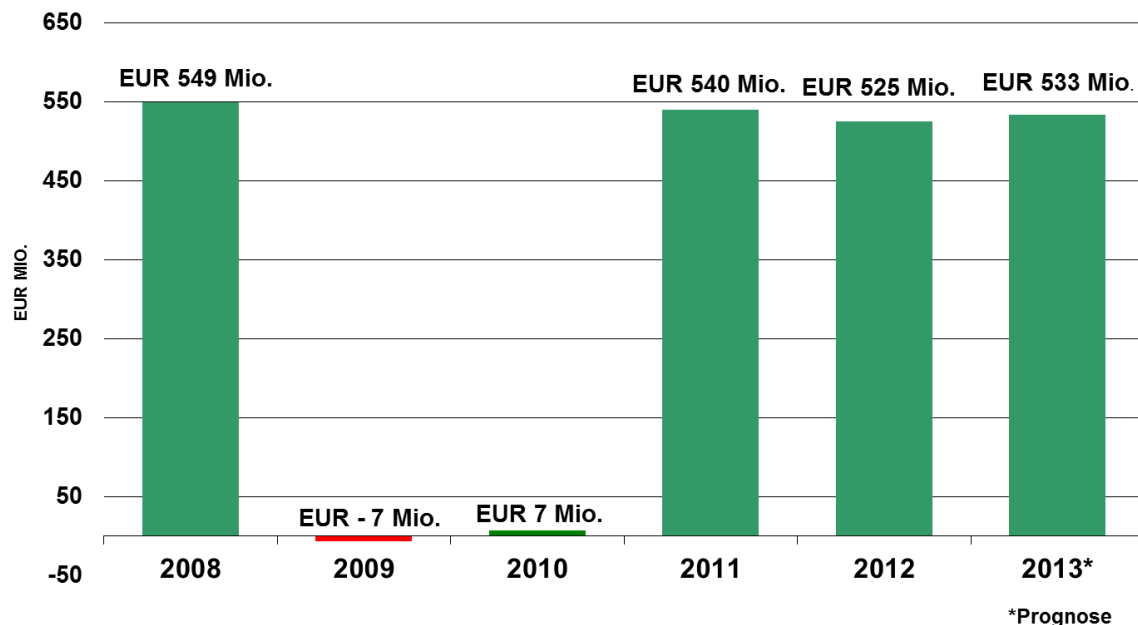
**DYNAMIK DER GESAMTEINNAHMEN (ABZÜGLICH SCHULDENAUFNAHME) UND GESAMTAUSGABEN (ABZÜGLICH TILGUNGEN) DER GEMEINDEN (OHNE WIEN) IN EUR MIO.**



# Freie Finanzspitze stabil auf hohem Niveau

- Freie Finanzspitze: Saldo der lfd. Gebarung abzgl. Schuldentilgung
- Wichtigster Indikator für finanziellen Handlungsspielraum
- Freie Finanzspitze ist 2012 mit EUR 525 Mio. positiv (Prognose des Vorjahres von EUR 526 Mio.)
- Stabiles Niveau für 2013 erwartet

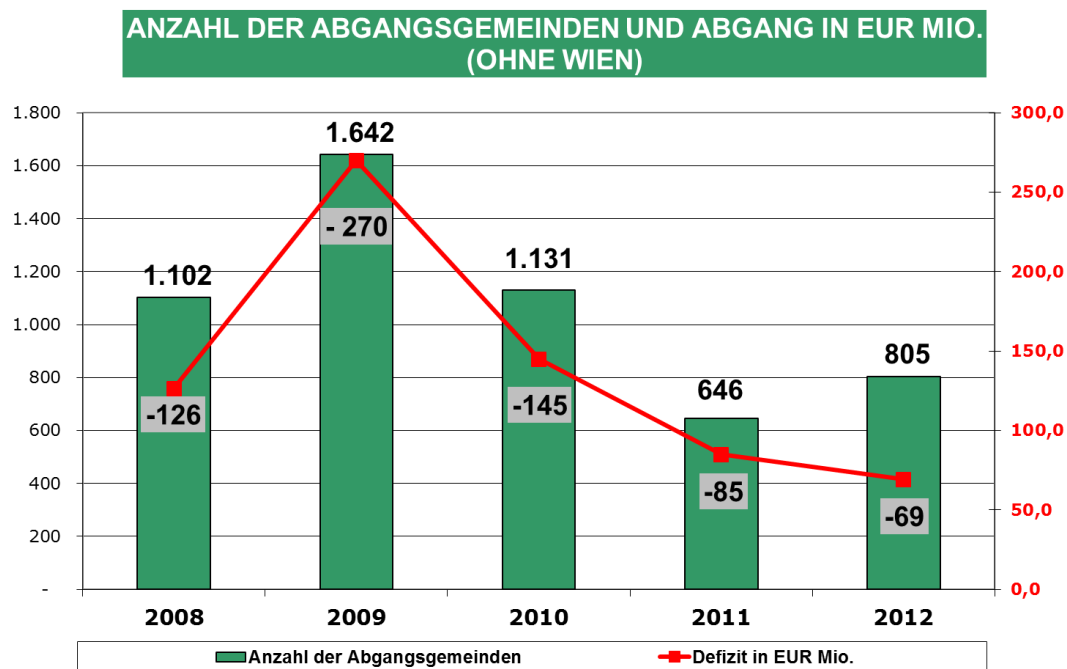
FREIE FINANZSPITZE DER GEMEINDEN OHNE WIEN IN EUR MIO.





# Mehr Abgangsgemeinden, weniger Defizit

- Abgangsgemeinden: Ausgaben aus ordentlichem Haushalt übersteigen Einnahmen
- Anstieg der Abgangsgemeinden um 159 auf 805 (34 % der Gemeinden)
- Defizit sinkt aber weiter um EUR 15,7 Mio. bzw. 18 % auf EUR -69 Mio.



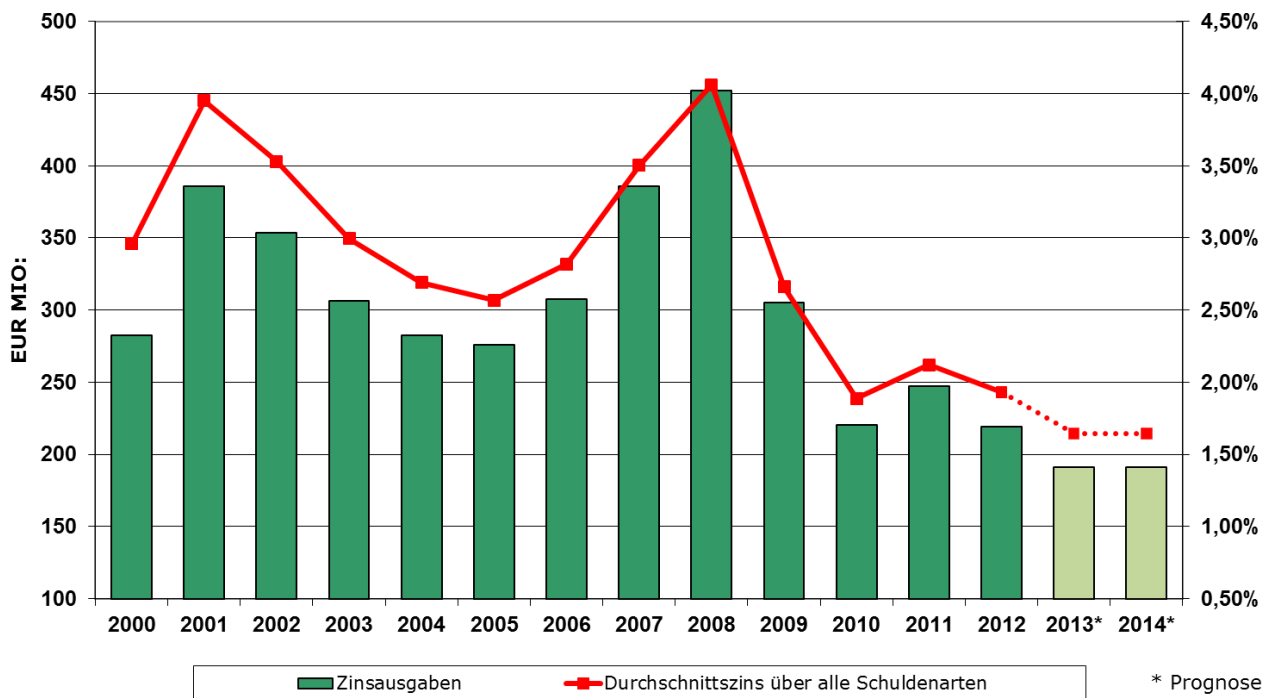
# Einnahmenstruktur der Gemeinden

## Wichtigste Einnahmequellen

	2012 in EUR Mio.	%-Anteil an Gesamteinnahmen abzgl. Schulden	2011 in EUR Mio.	Veränderung zum VJ
▪ Ertragsanteile	<b>5.514</b>	<b>32%</b>	5.332	+3,4 %
▪ Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	<b>5.119</b>	<b>30%</b>	4.887	+4,7 %
▪ Gemeindeabgaben	<b>3.028</b>	<b>18%</b>	2.920	+3,7 %
▪ Transfereinnahmen	<b>2.020</b>	<b>12%</b>	1.946	+3,8 %

# Zinsausgaben mit EUR 219 Mio. auf Rekordtief

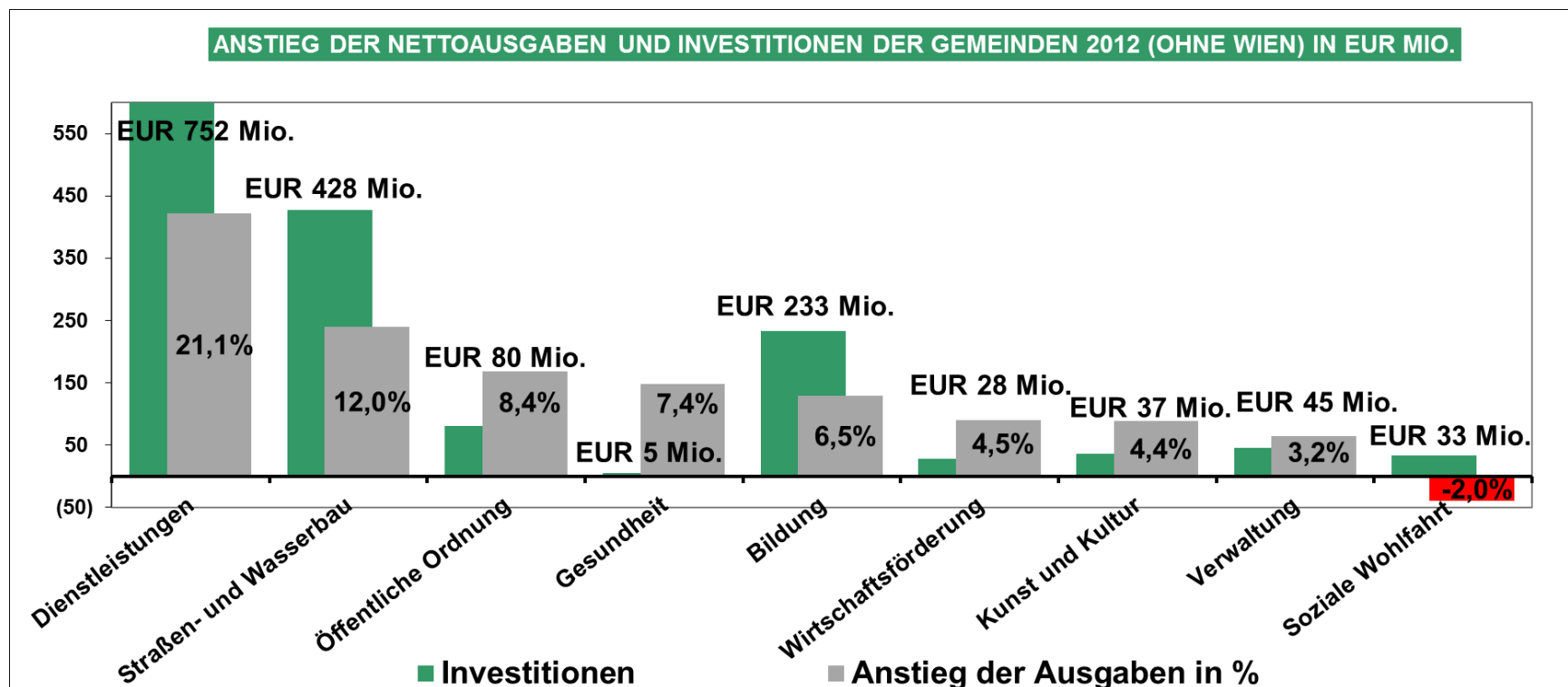
## ZINSAUSGABEN DER GEMEINDEN (OHNE WIEN) UND ZINSSÄTZE



- EUR 230 Mio. Zinersparnis im Vergleich zu 2008
- Ursache: EZB-Niedrigzinspolitik / Schuldenabbau

# Dynamik in den Ausgaben und Investitionsbereichen

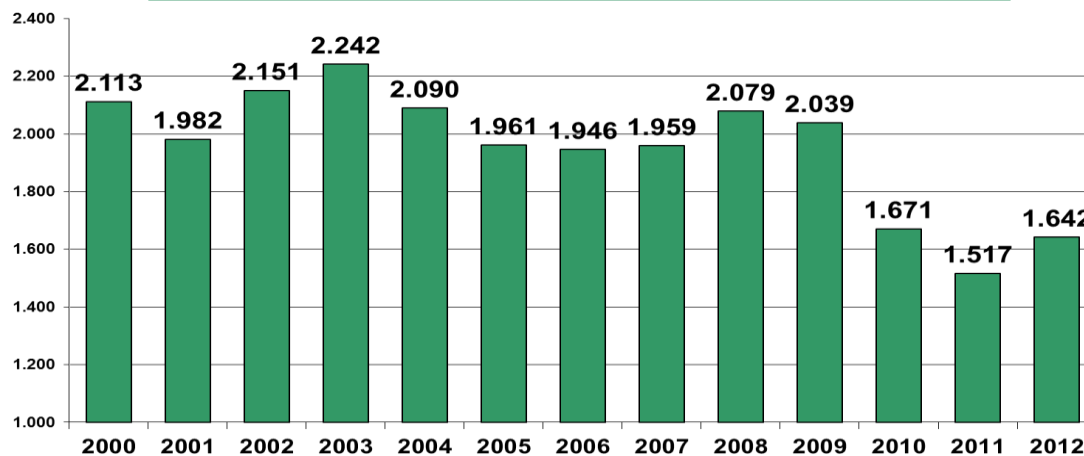
- Stärkste Wachstumsraten 2012 in den Investitionsbereichen Dienstleistungen (+21,1 %) und Straßen-, Wasserbau, Verkehr (+12,0 %)
- Pflegefonds bremste die Ausgabendynamik im Bereich Soziale Wohlfahrt (-2,0 %)



# Anstieg kommunaler Investitionen

- Investitionsanstieg um 8,2 % auf 1.642 Mio.
- Stärkste absolute Anstiege:
  - EUR +58 Mio. bzw. 8,3 % auf EUR 752 Mio. bei Dienstleistungen (Wasserver-, Abwasserent- und Müllentsorgung)
  - EUR +36 Mio. bzw. 9,2 % auf EUR 428 Mio. bei Straßen-, Schutzwasserbau, Verkehr
- Faktoren sprechen für weitere Erholung:
  - Rekordhöhe an Rücklagen (2012: EUR 1,57 Mrd.)
  - Positive freie Finanzspitze (EUR 525 Mio.)

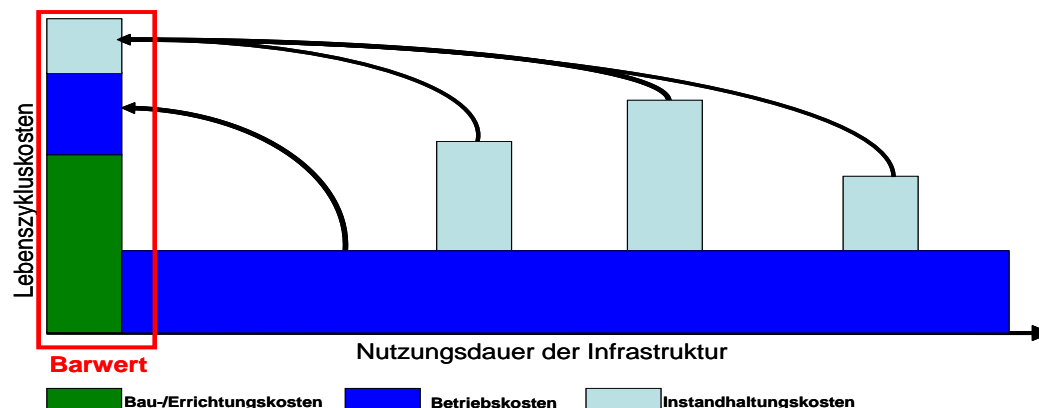
## INVESTITIONEN DER GEMEINDEN (OHNE WIEN) IN EUR MIO:



# Kommunalkredit-Lösungsansätze: Lebenszyklus

Die Kommunalkredit Austria macht Projekte für soziale Infrastruktur, Energie, Umwelt und Verkehr nachhaltig erfolgreich.

- Umfangreiche Dienstleistungen und Lösungsansätze zur
  - Verbreiterung der Finanzierungsbasis für öffentliche Infrastruktur
  - Entlastung öffentlicher Haushalte
- Projektmäßig strukturierte Lösungen; Lebenszyklusbetrachtung
  - Entwicklung von partnerschaftlichen Konzepten mit Übernahme von Risiken durch Betreiber-/Errichtergesellschaften
  - Bereitstellung und Vermittlung von privatem/institutionellem Kapital
  - Förderungsberatung
  - Entlastung öffentlicher Kostenstruktur durch neue Technologien und Verfahren



# Wichtigste finanzielle Kennzahlen auf Kommunalnet

## Österreich (absolut) 2008 - 2012

Gemeinde -> Bezirk -> Bundesland -> Österreich

Österreich pro Kopf | absolut

- Kommunalnet.at ([www.kommunalnet.at](http://www.kommunalnet.at)) bietet jeder Gemeinde die Möglichkeit, die wichtigsten finanziellen Kennzahlen als Benchmark abzurufen.

Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
Einnahmen der lfd. Gebarung	12.889.366.445	12.761.894.070	13.047.151.228	13.848.709.700	14.339.472.980
Ausgaben der lfd. Gebarung	11.513.087.052	11.891.965.778	12.092.015.046	12.324.467.358	12.744.953.874
Ergebnis der lfd. Gebarung	1.376.279.384	869.928.302	955.136.186	1.524.242.310	1.594.519.067
Tilgungsausgaben	826.962.457	876.856.768	948.594.431	984.453.082	1.197.274.981
Freie Finanzspitze	549.316.927	-6.928.466	6.541.755	539.789.228	397.244.086
Freie Finanzspitze in % der lfd. Einnahmen	4,26%	-0,05%	0,05%	3,90%	2,77%
Finanzierungssaldo lt. VRV Maastricht-Ergebnis	187.857.779	-387.647.085	-128.673.559	420.669.483	376.831.472
Finanzkraft *)	7.881.324.910	7.560.389.515	7.595.631.719	8.231.974.606	8.523.628.453
Ertragsanteile	5.156.376.475	4.867.299.098	4.812.214.174	5.322.797.781	5.505.031.367
Gemeindeabgaben	2.724.948.435	2.693.090.417	2.783.417.545	2.909.176.825	3.018.597.086
Gebühreneinnahmen	1.524.744.121	1.554.226.381	1.598.531.021	1.683.437.622	1.756.224.782
Ausgaben in Unterricht, Erziehung, Sport	2.409.985.099	2.540.303.834	2.503.560.009	2.582.997.815	2.689.567.150
Ausgaben in soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	1.631.937.700	1.762.553.163	1.899.698.811	1.971.536.737	1.960.855.370
Ausgaben für Gesundheit	995.813.662	1.081.982.553	1.108.587.684	1.154.343.651	1.161.784.464
Ausgaben für Strassen, Wasserbau, Verkehr	1.439.739.026	1.464.188.491	1.328.050.972	1.334.887.408	1.438.430.686
Ausgaben für Dienstleistungen	5.300.314.211	5.239.754.058	5.188.177.600	5.142.513.586	5.534.517.206
Personalausgaben	2.890.734.340	3.072.148.276	3.132.803.949	3.155.941.736	3.246.745.934
Gemeindebedienstete	74.326	74.930	75.109	73.821	74.086
Investitionen	2.078.930.482	2.039.407.189	1.670.724.345	1.516.996.515	1.641.582.288
Finanzschuld	11.226.739.931	11.490.687.609	11.684.336.240	11.641.110.069	11.358.647.607
Zinsausgaben	451.970.472	305.373.365	220.543.462	247.058.640	219.421.861
Durchschnittliche Verzinsung	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

\*) Entsprechend der Definition der Verbindungsstelle der Bundesländer: Summe Gemeindeabgaben zuzügl. kassenmäßige Ertragsanteile.



# Kommunalkredit Austria AG

**Türkenstraße 9, 1092 Wien**

**Tel.: +43 (0)1/31 6 31-0**

**Fax: +43 (0)1/31 6 31-500**

**[www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)**

INFRA BANKING EXPERTS

ÖSTERREICHS BANK FÜR INFRASTRUKTUR

KOMMUNAL  
KREDIT